



**Anmeldung zur deutsch –
israelischen
Geschichtswerkstatt
„Lebenswege verbinden“**

**Die Anmeldung bis spätestens Dienstag den 10. Oktober 2017
senden an:**

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration
Landesjugendamt Hamburg / FS4222
Rainer Schwart
Adolph – Schönfelder Straße 5
22083 Hamburg
E-Mail: Rainer.Swart@basfi.hamburg.de
E-FAX: 4 279 61 - 140

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Geschichtswerkstatt „Lebenswege verbinden“ 2017 / 2018 an. **Meine Anmeldung schließt die Teilnahme an allen in der Ausschreibung vom 08.09.2017 genannten Terminen ein.** Ich nehme am Vorbereitungswochenende, an den Jugendbegegnungen in Israel und in Hamburg und an den weiteren Vor- und Nachbereitungstreffen teil.

Zur meiner Person

Vorname:

Nachname:

Straße, Hausnr.:

PLZ, Stadt:

Telefon:

Mobil:

E-Mail:

Geburtstag:

Nummer des Reisepasses:

Der Reisepass ist gültig bis:

Auf folgendem Wege habe ich von der Ausschreibung erfahren:

Kontaktmöglichkeiten mit den Eltern / Erziehungsberechtigten

Name des / der Erziehungsberechtigten:

Adresse (wenn abweichend von oben):

Telefon:

Mobiltelefon:

e-Mail-Anschrift (wichtig für Elternbriefe etc.!!):

Erforderliche Erklärungen (bitte ankreuzen bzw. ausfüllen):

Ich bin bei Beginn der Jugendbegegnung am 20.11.2017 mindestens 16 Jahre und höchstens 18 Jahre alt.

Ich habe einen **Reisepass**, der mindestens bis Ende Juni 2018 gültig ist.

Wenn nein: Ich werde einen Reisepass für die Reise nach Israel rechtzeitig neu beantragen.

Die **Aufnahme eines jugendlichen Gastes** aus Israel in meine / unsere Familie für mindestens 5 Übernachtungen ist möglich.

Mit der Unterbringung in einer Familie in Rishon Le Zion während der Begegnung in Israel bin ich einverstanden.

Ich nehme 2018 an den Abiturprüfungen teil.

Erforderliche Schulbefreiung / Beurlaubung:

Für die beiden Jugendbegegnungen in Hamburg und Israel habe ich / haben meine Eltern

- bei meinem Arbeitgeber / meiner Schule / meiner Ausbildungsstätte Urlaub / eine Beurlaubung beantragt;
- in der Schule wegen der Möglichkeit der **Befreiung vom Unterricht für bis zu 2 mal sechs Schultage** bereits angefragt;
- ich / wir werden die Unterrichtsbefreiung direkt nach der Teilnahmebestätigung in der Schule beantragen;

- meine Schule / meine Ausbildungsstätte ist informiert und gestattet, dass ich an einem Tag die Schule / die Ausbildungsstätte mit meinem israelischen Gast zusammen besuche;

Bei Bedarf stellt der Veranstalter eine Teilnahmebescheinigung für die Schule / die Ausbildungsstätte zur Verfügung.

Name des derzeitigen Arbeitgebers / der Ausbildungsstätte / der Schule:

Teilnehmerbeitrag

Den fälligen Teilnehmerbeitrag überweise ich nach Eingang der Teilnahmebestätigung und Eingang einer Rechnung auf das mir dann mitgeteilte Konto.

Bei Absage der Teilnahme durch den Teilnehmenden oder die Erziehungsberechtigten vor der Reise nach Israel können Stornogebühren anfallen, die vom Teilnehmenden / den Erziehungsberechtigten zu tragen sind. Der Teilnehmerbeitrag wird fällig oder kann einbehalten werden, sofern der frei werdende Platz nicht neu vergeben werden kann.

Für Teilnehmende aus einkommensschwachen Familien ist nach Prüfung ein verminderter Beitrag möglich.

Versicherungen

Der Veranstalter schließt für alle Teilnehmenden eine Auslandsreisekranken, Unfall- und Haftpflichtversicherung ab. Eine Reiserücktrittsversicherung müsste bei Bedarf jeder / jede TeilnehmerIn selbst veranlassen.

Sicherheitshinweise / Erklärungen

Über die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes für Reisen nach Israel habe ich mich / haben sich meine Eltern bzw. meine Erziehungsberechtigten informiert: www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen . Ich / wir werden uns bis zur Begegnung auf dem Laufenden halten.

Im Sinne und im Rahmen der Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes erkläre ich mich / erklären wir uns mit der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel während der Begegnung in Israel einverstanden.

Ja

Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel in Jerusalem ist nicht vorgesehen.

Unabhängig von der jeweils aktuellen Situation kann sich die Sicherheitslage in Israel unvorhergesehen verändern. Alle Fragen, die die Sicherheit einzelner TeilnehmerInnen und der Gruppe betreffen, werden vor- und während der Reise nach Israel mit dem israelischen Partner vertrauensvoll abgestimmt.

Als Veranstalter steht das Landesjugendamt Hamburg seit 2006 im regen Kontakt mit Partnern in Israel und fördert den deutsch-israelischen Jugendaustausch. Seit 2008 wurden von Hamburg aus knapp 30 deutsch-israelische Jugendbegegnungen verabredet und durchgeführt. Etwa 200 Jugendliche aus Hamburg besuchten Israel und etwa 200 Jugendliche aus Israel besuchten Hamburg.

Weitere erforderliche Erklärungen :

Die beiliegenden Fragen zu meinen Interessen und zu Vorerfahrungen habe ich beantwortet.

Ich / mein Sohn / meine Tochter

- habe / hat folgende gesundheitlichen Beeinträchtigungen (z.B. Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Asthma, ...) keine
- muss regelmäßig folgende Medikamente einnehmen keine
- die letzte Tetanusimpfung erfolgte am:
- habe folgende besonderen Ernährungsgewohnheiten / -bedürfnisse:

Durch meine / unsere Anmeldung erkennen wir an und bestätigen:

- dass während der Reise nach Israel verabredete Gruppenregeln geachtet werden und im Falle minderjähriger Teilnehmer/innen die Aufsichtspflicht bei den vom Veranstalter eingesetzten Betreuungspersonen bzw. bei den Gastfamilien liegt;
- dass ich / wir Gewähr dafür trage/n, dass die Reiseteilnehmerin / der Reiseteilnehmer beim Antritt der Reise frei von ansteckenden Krankheiten ist;
- dass die Veranstalter berechtigt sind, während der Veranstaltung gefertigte Bilder, auf denen ich / unser Sohn / unsere Tochter abgebildet sind, im Rahmen eigener Veröffentlichungen zu nicht kommerziellen Zwecken z.B. auf der Internetseite www.dodburg.com zu verwenden. Einzelporträts sind hiervon ausgenommen.

Hamburg, den

Bei Minderjährigen:

.....
Unterschrift der
Teilnehmerin / des Teilnehmers

.....
.....
Unterschrift
des/der Erziehungsberechtigten

Fragen an die Teilnehmerin / den Teilnehmer; bitte knapp in etwa drei Sätzen beantworten

1.) Die wichtigsten Gründe für meine Anmeldung zur deutsch-israelischen Geschichtswerkstatt sind folgende:

2.) Die Geschichte des jüdischen Lebens in Hamburg und Verbindungen mit Israel sind mir wichtig, weil ...

3.) Von der deutsch-israelischen Jugendbegegnung erwarte ich, ...

4.) Meine internationalen Erfahrungen bisher

Keine Folgende:

5.) Folgende Fragen / Anmerkungen gehen mir durch den Sinn:

6.) Meine Englischkenntnisse sind

vielleicht nur ausreichend

okay

sehr gut

Name der Teilnehmerin / des Teilnehmers: